

Das **Elektrische Anlage-Conto** erfährt durch die Arzberger Uebernahme eine Erhöhung von M. 4 531.20 und ermäßigt sich durch 10 % Abschreibung auf M. 10 553.05.

Das **Geleis-Conto** ist unverändert geblieben und reduziert sich der Saldo durch die Abschreibung von 5 % um M. 538.85 auf M. 10 238.22.

Utensilien-Conto:

Die Utensilien von Schönwald waren in letzter Bilanz mit M. 15 470.93 bewertet. Durch die Uebernahme der Arzberger Utensilien, ferner durch die Anschaffung von Geschirrplanken, Geschirrkästen, Kapselblechen etc., weiter durch die Einrichtung einer Wasserleitung im Schönwalder Betrieb erhöht sich dieses Conto auf M. 48 836.25. Die Abschreibung setzen wir wie im Vorjahr auf 15 % fest und beträgt diese M. 7 325.44. Obiges Conto stellt sich demnach in diesjähriger Bilanz auf M. 41 510.81.

Der Buchbestand an **Formen und Modellen** beider Fabriken betrug am 1. Januar M. 33 702.91. Der Aufwand im Jahre 1903 erforderte M. 35 830.54; durch die Abschreibung von 50 % sind diese noch mit M. 34 766.72 bewertet.

Pferde- und Wagen-Conto:

Dieses Conto figuriert in letzjähriger Bilanz mit M. 6 002.17. Durch die Verschmelzung mit Arzberg, Anschaffung zweier Pferde an Stelle unbrauchbar gewordener erhöht sich dasselbe auf M. 18 543.17. Außer der Abschreibung von 30 %, wie im Vorjahr, nahmen wir noch eine solche von M. 1 000.— extra vor; die Gesamtabschreibung betrug mithin M. 6 562.95 und der Stand des Contos in dieser Bilanz M. 11 980.22.

Die Bestände der **Musterlager** haben wir wie im Vorjahr auf M. 1.— abgeschrieben.

An **Außenständen** wurden M. 1 781.56 zweifelhaft, welche wir abgeschrieben haben, dagegen gingen auf bereits abgebuchte Forderungen M. 274.77 ein.